

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241641</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l. Phallus im l. F. unten.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, darum der Beamtenname, alles in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.60 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Nestis
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

Besessen wann
 wer Henry Perigal Borrell (1795-1851)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 57 Nr. 56,1 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 102 Nr. 35 Taf. 3,30 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 131 Nr. 152 a (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LVIII, ca. 473/470-449/448 v. Chr.). Vgl. K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr.).